

MONSANTO
imagine™



Anbau von gentechnisch verändertem Mais in Deutschland weiterhin gesichert

Landwirte können auch 2008 auf die Vorteile von Bt-Mais setzen – BVL bestätigt volle Vertriebsfähigkeit

Düsseldorf, 05. Dezember 2007. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 05.12.2007 die volle Vertriebsfähigkeit des gentechnisch veränderten (gv) Bt-Mais MON810 von Monsanto erteilt. Die Sicherheit des Produktes ist damit erneut bekräftigt.

Vorausgegangen war ein Bescheid des BVL vom 27. April dieses Jahres, in dem die Behörde angeordnet hatte, die bestehende EU-Zulassung in Deutschland solange ruhen zu lassen, bis Monsanto einen erweiterten Plan zur Beobachtung möglicher Umweltauswirkungen vorlegt. Monsanto hat einen entsprechenden Umsetzungsplan eingereicht und damit diese Anforderung erfüllt.

Landwirte können nun mit der Anbauplanung für Bt-Mais in 2008 beginnen und wie in den Jahren zuvor die Vorteile aller YieldGard-Sorten nutzen. Bereits in der Saison 2007 bauten Landwirte auf einer Fläche von über 2.680 Hektar Bt-Mais an, der sich selbst gegen den Maiszünsler wirksam schützt. „Wir erwarten, dass sich im kommenden Jahr erheblich mehr Landwirte für den Anbau im Standortregister anmelden, und rechnen mit einer deutlichen Ausweitung der Flächen“, so Ursula Lüttmer-Ouazane, Geschäftsführerin der Monsanto Agrar Deutschland GmbH.

Monsanto ist ein international tätiges Unternehmen für Agrarprodukte mit Firmensitz in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von umweltverträglichen Pflanzenschutzmitteln sowie von mit Hilfe moderner Biotechnologie verbessertem Saatgut. Für weitere Informationen über das Unternehmen Monsanto besuchen Sie unsere Website: www.monsanto.de.

Kontakt:

Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Vogelsanger Weg 91
40470 Düsseldorf

Dr. Andreas Thierfelder
Director Public & Government Affairs
Tel.: 0211 / 36 75 –248
06003 / 81 02 12
Fax: 0211 / 36 75 –333